

Marathonbiker im Erzgebirgs-Schlamm

NUSSDORF (red). Thorsten Witt aus Nussdorf und sein Teampartner Bojan Bohorc (Pforzheim) haben ihr letztes Vorbereitungsrennen bestritten, bevor sie am kommenden Sonntag beim Vaude Transschwarzwald an den Start gehen. Dieses Rennen führt in sieben Tagen von Sasbachwalden auf den Feldberg hinauf.

In Seiffen im Erzgebirge starteten 1350 Teilnehmer auf drei Streckenlängen zu dem gut besetzten Mittelgebirgsmarathon. Am Ende der Schlammschlacht kamen auf der Langstrecke über 100 Kilometer und 2500 Höhenmeter 236 Fahrer im Ziel an.

Die Unwetter der vergangenen Tage hatten die Strecke in vielen Abschnitten in eine Schlammwüste verwandelt. Dieser schwere Boden kostete sehr viel Kraft. Selbst in den Abfahrten rollte es nicht gut. Zudem war es sehr rutschig und häufige Stürze sowie Defekte waren die Folge. Eine Einführungsrunde und drei Wettkampfrunden waren zu bewältigen. Witt kam nach 4:52:46 Stunden als 32. Fahrer im Ziel an und belegte Rang fünf seiner Altersklasse. In der Gesamtwertung der Rocky Mountain Marathon Serie belegt er den fünften Platz. Gewertet wurden hierfür die vier Rennen in Riva del Garda (Italien), Willingen Sauerland, Bad Goisern (Österreich) und Seiffen/Erzgebirgsmarathon.